

Sächsisches Hochschulgesetz

(Beschuß des Landesvorstands der GEW Sachsen vom 21.9.2012)

Die GEW Sachsen spricht sich vehement gegen geplante Änderungen des Sächsischen Hochschulgesetzes wie die Einführung sogenannter Langzeitstudiengebühren und ein Austrittsrecht aus der Verfassten Studierendenschaft aus.

Die GEW Sachsen wird bis zur Landtagssitzung alle politischen Möglichkeiten ausschöpfen, um die Annahme der entsprechenden Passagen des Gesetzentwurfs zu verhindern.

Sollte der Sächsische Landtag den Gesetzentwurf in der vom Ausschuss empfohlenen Fassung beschließen, so unterstützt die GEW Sachsen ihre Mitglieder mit juristischer Expertise.